



Rybniker Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonntags) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist 7½ Sgr. für ein Vierteljahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr. berechnet.

Stück 21.

Rybnik, den 25. Mai,

1844.

Verordnungen des Königlichen Landrathsamtes.

108) In Folge Verfügung der Königlichen Hochlöblichen Regierung, vom 6. d. M., habe ich mich veranlaßt gesehen, einen **Kreistag auf den 25. Juni c. Vormittags**, anzuberaumen, an welchem über die Aufbringung der Kosten des Landarmenverbandes berathen werden soll.

Gleichzeitig soll über den Austritt des hiesigen Kreises aus dem Ratiborer Verein für Pferderennen und Thierschau und Beitritt zu dem Plessner Verein für Thierschau, beschlossen werden.

Die Herren Stände und Deputirten lade ich zum recht zahlreichen Besuch dieses Kreistages ein.

Rybnik, den 15. Mai 1844.

Der Königliche Kreis-Landrath

Baron v. Durant.

109) Durch die Wahl der Kreisständischen Versammlung am 30. v. M. ist der Landesälteste Herr Graf v. Strachwitz auf Nieder-Radoschau, zum zweiten Kreisdeputirten, in

Stelle des ausgeschiedenen Kreisdeputirten v. Görz auf Leszczin, berufen, und von der Königlichen Hochlöblichen Regierung unterm 7. d. M. bestätigt worden.

Rybnik, den 18. Mai 1844.

Der Königliche Kreis-Landrath

Baron v. Durant.

110) Der Königliche Niederländische Legationsrath und Kammerherr Graf zu Limburg-Styrum auf Pilchowiz ist von der Kreisständischen Versammlung am 30. v. M. zum Commissarius für die Auswahl der Mobilmachungspferde, in Stelle des ausgeschiedenen bisherigen Commissarius v. Görz auf Leszczin, gewählt und von der Königlichen Hochlöblichen Regierung mittelst Rescripts vom 7. d. M. bestätigt worden.

Rybnik, den 18. Mai 1844.

Der Königliche Kreis-Landrath

Baron v. Durant.

111) Impf- und Revisionstermine vor dem Herrn Kreischirurgus Haber;
 Freitag den 31. Mai früh um 10 Uhr in Lissek die Revision und Nachimpfung der Kinder von Lissek, Neuborf, Lohnitz, Gurek, Dziemirz und Zyttna,
 Montag den 3. Juni früh 10 Uhr in Pohlom die Impflinge von Ober- und Nieder-Schwirklan, Pohlom, Altenstein, Ober- und Nieder-Gogelau, Ober- und Nieder-Marklowitz und Ober- und Nieder-Mschanna.

Rybnik, den 22. Mai 1844.

Der Königliche Kreis-Landrath

Baron v. Durant.

Die Hirt'sche Buchhandlung zu Ratibor,

nunmehr mit dem früher zu Plesß bestandenen Etablissement vereinigt und fortdauernd in unmittelbarer Verbindung mit Ferdinand Hirt in Breslau, verbürgt den ihr geneigten Literaturfreunden des gesammten Oberschlesiens die sorgsame Ausführung jedes Auftrags, jeder Subscription oder Pränumeration auf alle von irgend einer Buch- oder Musikalienhandlung in öffentlichen Blättern, besonders Anzeigen oder Catalogen empfohlenen Bücher, Musikalien u. s. w.

Die Musikfäße von 45 Stück im Vorwerk Loslau bei der Stadt, und 25 Stück im Vorwerk Neuschurze, unweit der Stadt Loslau, sollen in Termino den 11. Juni d. J. Vormittags im Wirthschaftsamente daselbst anderweitig auf drei hintereinanderfolgende Jahre, vom 1. Juli d. J. ab, verpachtet werden.

Kautionsfähig: Pachtlustigen wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Pachtbedingungen im Wirthschaftsamente zur Einsicht vorliegen.

Loslau, den 7. Mai 1844.

Minderstandesherrliches Kammerals-
Wirthschaftsamt.

Obwieszezenie.

Gmina tutejszego miasta potrzebuje dla dalszego ciągu brukowania dróg, 100 siagow polnych Kamieni. Liweranci miejsc okolicznych są z tym tu wezwani do tychże przywozenia pod wynadgrozzeniem 4 talarow za siag.

z Rybnika, dnia 15. Moja 1844 roku.

Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf von 40 Stück alter, unbrauchbarer Holzröhren, an den Meistbietenden, ist ein Licitationstermin auf den 7. Juni c. Vormittags 9 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtes angesetzt worden und werden hierzu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen jederzeit hier zu erfahren sind.

Rybnik, den 16. Mai 1844.

Königliches Domainen-Rentamt:
Wolda.

Das Dominium Ober-Jastrzemb hat noch 2 Centner weißen Kleesamen zum Verkauf.

Eine seidne Damentasche, worin 8 Schlüssel an einem silbernen Ringe, ein seidner Geldbeutel mit wenigem Inhalt und 2 Schleifen, als Entrée zum Pferderennen und Thierschau zu Ratibor, sind am 5. Mai d. J. auf der Straße nach Ratibor gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dies Alles bei dem Rittergutsbesitzer Herrn Adametz in Ryuchow, gegen Erlegung der Insertionsgebühren, in Empfang nehmen.

Użytnich Krów 45 na Folwarku wodzisławskim, pod miastem, a 25 na Folwarku nowe Turze, w poblisku miasta wodzisławskiego, mają być w terminie 11go Czerwca r. b. przed południem w urzędzie gospodarskim tutejszem z nowu na trzi po sobie następujące lata, ad 1go Lipca r. b., w najęcie dane.

Do słożenia Kaucyi sposobnym Ochotnikom daje się otymże wiadomość ztem nadmienieniem, że Kondycye naimania do przezyrzania w urzędzie gospodarskim się znajdują.

W Wodzisławie, dnia 7go Moja 1844 r.

Urząd gospodarski Państwa
Kameralnego.

Preis-Courant

der in der Herzoglichen Nägelfabrik zu Ratiborer-Hammer fabricirten und für beigesehte Preise loco Hammer zum Verkauf liegenden Nägel ohne Verbindlichkeit.

	Spr.	Flz.
1) Einfache Schindelnägel pro Gebund à 10 Schock .	10	6
2) Doppelte — — — — — .	11	8
3) Kleine Spundnägel — — — — — .	15	10
4) Große — — — — — .	16	8
5) Halbe Brettnägel pro Gebund à 5 Schock — .	12	11
6) Dreiviertelige Brettnägel — — — — — .	14	2
7) Ganze Brettnägel — — — — — .	17	6
8) Latten- oder Dielennägel — — — — — .	21	3
9) Thornägel pro Gebund à 2 Schock	13	=
10) Kleine Kopfnägel — — — — —	16	=
11) Große Kopfnägel pro Gebund à 1 Schock	14	9
12) Archennägel — — — — —	19	6
13) Halbe Schwertnägel — — — — —	29	=
14) Ganze — — — — —	1	14 3
15) Eggezinken pro Gebund à 1 Schock	1	25 =
16) Schieferrnägel pro Düte à 1000 Stück	19	=
17) Ganze Rohrnägel — — — — —	17	9
18) Halbe — — — — —	15	4
19) Ganze Schloßnägel — — — — —	14	4
20) Halbe — — — — —	12	=
21) Dickköpfige Schuhnägel — — — — —	17	6
22) Große ord. — — — — —	17	8
23) Mittlere — — — — —	14	=
24) Kleine — — — — —	10	3
25) Große Sohlennägel — — — — —	10	4
26) Mittlere — — — — —	9	=
27) Kleine — — — — —	7	=
28) Spaltirnägel — — — — —	7	6
29) Großer Schrot — — — — —	6	6
30) Kleiner Schrot — — — — —	6	=

Ratiborer-Hammer, den 23. April 1844.

Herzogliches Rentamt.

B e k a n n t m a c h u n g.

Zur Verdingung des Schulerweiterungshauses zu Stonitz ist ein abermaliger Termin auf den 5. Juni c. a. Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in meiner Kanzlei hierselbst festgesetzt. Ich lade hiersmit alle bau- und cautionsfähige Werkmeister hiezu ein, und bemerke, daß am Termine selbst der Bauanschlag und Zeichnung den Unternehmungslustigen vorgelegt werden wird.

Rybnik, den 8. Mai 1844.

Der Königliche Kreis-Landrath
Baron v. Durant.

Eine Brandweinblase von 464 Quart Inhalt nebst Helm und Schlangenröhre, in brauchbarem Zustande, ist bei J. Müller in Rybnik in billigem Preise zum Verkauf.

Zu dem auf Montag den zweiten Pfingstfeiertag, als den 27. d. M., stattfindenden Scheibeschießen und Ball, ladet ergebenst ein

Wilhelmsbad bei Kokoschütz,
den 16. Mai 1844.

Baumert, Gastwirth.

B e k a n n t m a c h u n g.

Von dem Gute Ober-Ridultau werden vorläufig 100 Morgen Preuß. gutes Ackerland unter billigen Bedingungen in beliebigen kleinen und größern Parzellen, zum unbeschränkten freien Eigenthum, käuflich überlassen. Außerdem ist ein Wohnhaus von fünf Stuben und eine eingängige Wassermühle nebst 12 Morgen Acker und 2½ Morgen Wiese zum Verkauf gestellt. Nach der diesjährigen Ernte können alle Realitäten übernommen werden. Zahlungsfähige können sich bei unterzeichnetem Besitzer stets persönlich am Montag, Dienstag und Freitag einer jeden Woche melden.

Ober-Radoschau, im Mai 1844.

E. Müller.

Mehrere Hundert Stämme diverse Bauhölzer sind aus den Rybniker Forsten nach Ratibor anzufahren und können Veuranten sich beim Maurermeister Klente in Rybnik melden.

Das Dominium Belf offerirt 1200 Scheffel gesunde Kartoffeln, im Ganzen oder Einzelnen, zum billigen Verkauf.

M a r k t p r e i s e.

(Nach Preuß. Maas und Gewicht.)

In der Stadt	P r e i s	Weizen, der Scheffel			Roggen, der Scheffel			Gerste, der Scheffel			Hafer, der Scheffel			Erbfen, der Scheffel			Kartoffeln, der Scheffel			Stroh, das Schock			Heu, der Centner			Butter, das Quart			
		rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.				
Gleiwitz, den 21. Mai.	Höchster	1	17	6	1	3	=	=	28	=	=	17	6	1	6	=	=	12	=	=	4	=	=	=	17	=	=	12	=
	Niedrigster	1	16	=	1	1	=	=	25	=	=	16	=	1	4	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Boslau, den 20. Mai.	Höchster	=	=	=	1	3	=	=	=	=	16	=	=	=	=	=	=	7	6	3	15	=	=	=	14	=	=	8	9
	Niedrigster	=	=	=	1	=	=	=	=	=	14	=	=	=	=	=	=	6	=	=	=	=	=	=	12	=	=	8	=
Dypeln, den 13. Mai.	Höchster	1	27	6	1	5	6	=	29	6	=	19	6	1	14	=	=	14	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
	Niedrigster	1	15	=	1	4	6	=	28	6	=	18	6	1	10	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Pleß, den 26. März.	Höchster	=	=	=	1	3	=	=	=	=	15	=	=	=	=	=	=	10	=	2	15	=	=	=	13	=	=	11	=
	Niedrigster	=	=	=	1	2	=	=	=	=	13	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Ratibor, den 15. Mai.	Höchster	1	15	=	1	1	6	=	27	=	=	17	=	1	5	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
	Niedrigster	=	27	=	=	27	=	=	23	=	=	15	=	=	27	6	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Rybnik, den 22. Mai.	Höchster	=	=	=	1	5	=	=	=	=	17	=	=	=	=	=	=	11	=	3	15	=	=	=	14	=	=	10	=
	Niedrigster	=	=	=	1	3	=	=	=	=	16	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Sohrau, den 21. Mai.	Höchster	=	=	=	1	2	=	=	=	=	15	=	=	=	=	=	=	=	=	3	=	=	=	=	20	=	=	=	=
	Niedrigster	=	=	=	1	=	=	=	=	=	14	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	19	=	=	=	=

Redacteur: Dynnehier.

Gedruckt bei Gustav Neumann in Gleiwitz.